

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Kinder, Jugend, Sport  
Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg

eingegangen am: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Förderung der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII  
für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr**

Ich/Wir .....

.....  
**Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer des/der Erziehungsberechtigten**

beantragen die Förderung der Kindertagespflege im Rahmen der geltenden Bestimmungen

ab \_\_\_\_\_. Die Förderung wird voraussichtlich benötigt bis \_\_\_\_\_

Es werden nachstehend aufgeführte Kinder in Tagespflege betreut:

- |               |                     |
|---------------|---------------------|
| 1. Name ..... | Geburtsdatum: ..... |
| 2. Name ..... | Geburtsdatum: ..... |
| 3. Name.....  | Geburtsdatum: ..... |

Die Voraussetzungen für eine Förderung der Kindertagespflege werden erfüllt, da ich/wir

- einer Erwerbstätigkeit nachgehe(n)
- eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend bin/sind
- mich/uns in einer beruflichen Bildungsmaßnahme befinde(n)
- mich/uns in einer Hochschulausbildung oder einer Schulausbildung befinde(n)
- Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalte(n)
- diese Leistung für die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist  
(Stellungnahme des Jugend- und Sozialdienstes erforderlich)

Die von mir beauftragte Tagespflegeperson ist:

.....  
Name, Anschrift, Telefonnummer

Von der Tagespflegeperson werden Angaben zur Person und zur Eignung benötigt. **(Anlage 1)**

Die Betreuung erfolgt

- im Haushalt der Tagesmutter
- im eigenen Haushalt
- in anderen Räumen

Der Betreuungsbedarf ergibt sich aus dem Zeitraum der durch die Ausübung der Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Schulbesuch oder Studium bedingten Abwesenheit. Bei unterschiedlicher Abwesenheit ist eine monatliche Auflistung erforderlich. Die Betreuungszeiten sind durch Sie und die Kindertagespflegeperson zu bestätigen. **(Anlage 2)**

Fügen Sie bitte eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers, der Ausbildungsstätte, der Schule, der Universität oder eine Kopie Ihres Arbeitsvertrages, aus dem die Arbeitszeiten ersichtlich sind, diesem Antrag bei. **(Anlage 3)** Sollten Sie Leistungen nach dem SGB II erhalten, legen Sie bitte den entsprechenden Bescheid vor.

### **Geschwistermäßigung:**

Werden mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig in Kindertageseinrichtungen bzw. in Kindertagespflege betreut, ermäßigt sich der Kostenbeitrag nach den Richtlinien des Kreises der Kostenbeitrag für Eltern.

- Ich/Wir beantragen die Geschwistermäßigung nach den Richtlinien des Kreises.  
Eine Bescheinigung des Kindergartens füge ich bei.**

### **Hinweise:**

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde wird die Kindertagespflege nach den Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege gefördert.

Bei Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen wird der Tagespflegeperson durch den Kreis eine laufende Geldleistung von 3,10 € pro Betreuungsstunde gezahlt.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde wird für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren für die Eltern ein Kostenbeitrag von 2,10 € pro Betreuungsstunde und Kind festgelegt.

Einige Gemeinden im Kreis haben beschlossen, sich an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren zu beteiligen. In diesen Fällen reduziert sich der Kostenbeitrag auf 1,10 € pro Kind und Betreuungsstunde. Eine gesonderte Antragstellung ist nicht erforderlich. Das Verfahren hierzu ist zwischen dem Kreis und diesen Gemeinden geregelt.

Der Kostenbeitrag kann auf Antrag ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung Ihnen als Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist.

**Hierzu stellen Sie bitte einen gesonderten Antrag auf Ermäßigung bzw. Erlass des Kostenbeitrages. Das Antragsformular finden Sie ebenfalls auf dieser Internetseite.**

Die Förderung erfolgt rückwirkend zum 01. des Monats, in dem der Antrag beim Kreis eingegangen ist. Die laufende Geldleistung wird an die Tagespflegeperson gezahlt. Sie erhalten einen Festsetzungsbescheid über den von Ihnen zu leistenden Kostenbeitrag.

### **Erklärung:**

Ich verpflichte mich, Änderungen

- der Arbeits- und/oder Betreuungszeiten
- durch einen Wechsel der Tagespflegeperson
- durch Änderung der Höhe des Betreuungsentgeltes
- der Ferien und Krankheitszeiten etc. unverzüglich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass bei Nichteinhaltung der Anzeigepflichten und im Falle unrichtiger Angaben eine Rückforderung der Leistungen erfolgt.

Die Angaben in diesem Antrag werden aufgrund des SGB VIII (§§ 22, 97) und § 97 a SGB VIII und des § 60 SGB I erhoben. Die Angaben werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzung benötigt. Bei Verweigerung kann der Antrag abgelehnt werden (§ 66 SGB I).

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der Aufgaben einschließlich der Auszahlung im gesetzlich zulässigen Rahmen gespeichert und verarbeitet.

Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung des Antrages nur bei vollständigen Angaben und nach Vorlage entsprechender Nachweise und Belege erfolgen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

**Anlage 1 – Angaben zur Person und Eignung (Kindertagespflegeperson)**

**Anlage 2 - Vereinbarung über Betreuungszeiten**

**Anlage 3 – Vordruck Bescheinigung Arbeitgeber**

**Anlage 1**

Bitte dieses Formular durch die Kindertagespflegeperson ausfüllen und unterschreiben lassen:

Fachdienst Kinder, Jugend, Sport  
Kaiserstraße 8  
24768 Rendsburg

**Angaben zur Kindertagespflegeperson:**

.....  
Name, Vorname, geb. am

.....  
Anschrift, (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

.....  
Telefon Fax

.....  
E-mail

**Bankverbindung:**

.....  
Konto-Nr.

.....  
BLZ, Bank

**Erlaubnis zur Ausübung der Kindertagespflege:**

Für die Kindertagespflege ist eine Erlaubnis nach § 43 SGB VIII erforderlich, wenn ich Kinder außerhalb der elterlichen Wohnung in anderen Räumen während des Tages bei mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen will.

- Ich habe eine Erlaubnis zur Kindertagespflege des Kreises Rendsburg-Eckernförde.  
Wenn Sie eine Erlaubnis haben, geben Sie bitte das Aktenzeichen an.....
- Ich habe eine Erlaubnis zur Kindertagespflege von einem/einer anderen Kreis/Stadt.  
Ich füge die Erlaubnis bei.
- Eine Überprüfung der Geeignetheit fand am ..... statt.

**Erklärung:**

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse oder auch im Bereich des betreuten Kindes/der betreuten Kinder (z.B. durch Wohnungswechsel, Beendigung des Pflegeverhältnisses) dem Jugendamt unverzüglich mitzuteilen.

Die Angaben werden aufgrund des SGB VIII (§§ 22, 97), § 97 a SGB VIII und des § 60 SGB I erhoben. Die Angaben werden zur Prüfung der Leistungsvoraussetzung benötigt.

.....  
Ort, Datum Unterschrift der Kindertagespflegeperson

**Anlage 2**

\_\_\_\_\_  
**Antragsteller/in**

und

\_\_\_\_\_  
**Kindertagespflegeperson**

**vereinbaren für das Kind/ die Kinder**

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

**folgende regelmäßige Betreuungszeiten**

	1. Kind (von...bis...)		2. Kind (von...bis...)		3. Kind (von...bis...)	
Montag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Dienstag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Mittwoch	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Donnerstag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Freitag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Samstag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
Sonntag	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr

bei unregelmäßigen Betreuungszeiten wird ein Nachweis von uns monatlich eingereicht.

**Die Fahrt von der Arbeitsstätte zur Tagespflegeperson dauert.....Minuten**

**Die Fahrt erfolgt mit**

Pkw       Bus oder Bahn       Fahrrad       zu Fuß

Beginn des Betreuungsverhältnisses: \_\_\_\_\_ Ende des Betreuungsverhältnisses: \_\_\_\_\_  
(falls bekannt)

2. mit der Tagespflegeperson wurde ein Betreuungsentgelt in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
pro Stunde und pro Kind vereinbart.

3. Es wurde vereinbart, dass die Tagespflegeperson Anspruch auf \_\_\_ Wochen Urlaub im  
Jahr hat. (Bis zu vier Wochen fördert der Kreis weiter)

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Personensorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Tagespflegeperson

**Anlage 3**

**Bescheinigung des Arbeitgebers zu den Arbeitszeiten**

zur Vorlage beim Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Kinder, Jugend, Sport

**I. Personendaten**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Ort: \_\_\_\_\_

**II. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis**

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: \_\_\_\_\_

Befristung des Beschäftigungsverhältnisses: \_\_\_\_\_

**III. Arbeitszeiten des/der Beschäftigten:**

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Arbeitsstunden pro Woche: \_\_\_\_\_

Tägliche Arbeitszeit (inkl. Pausen):

	von	bis
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Ort, Datum

Stempel/ Unterschrift Arbeitgeber



**Einkommen:**

		Antragsteller(in)/Name:	Partner(in)/Name:
<b>Einkommensarten</b>			
aus unselbständiger Erwerbstätigkeit (netto)	mtl.	€	€
aus selbständiger Erwerbstätigkeit (bitte GuV oder Steuerbescheid beifügen)	jährl.	€	€
Urlaubsgeld (netto)	jährl.	€	€
Weihnachtsgeld (netto)	jährl.	€	€
Sonderzuwendungen (netto)	jährl.	€	€
Erziehungsgeld/Elterngeld	mtl.	€	€
Ehegattenunterhalt	mtl.	€	€
Unterhaltsgeld/Zuschlag Arbeitslosengeld II	mtl.	€	€
Arbeitslosengeld I/ Arbeitslosengeld II	mtl.	€	€
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	mtl.	€	€
BaföG	mtl.	€	€
Übergangsgeld	mtl.	€	€
Leistungen nach SGB XII oder AsylbLG	mtl.	€	€
Versorgungsbezüge	mtl.	€	€
Rente	mtl.	€	€
Krankengeld	mtl.	€	€
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	mtl.	€	€
Provisionen	jährl.	€	€

**Das Einkommen ist durch die Vorlage von Bewilligungsbescheiden, Gehaltsabrechnungen etc. zu belegen. Bei monatlich unterschiedlichem Erwerbseinkommen sind die Gehaltsabrechnungen der letzten drei Monate vorzulegen.**

**Kindbezogenes Einkommen:**

Einkommen	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes
Kindergeld	€	€	€	€
Kindergeldzuschlag* (§ 6 a Bundeskindergeldgesetz)	€	€	€	€
Kindesunterhalt*	€	€	€	€
Unterhaltsvorschuss*	€	€	€	€
Rente*	€	€	€	€

**\* Bitte Nachweise beifügen.**

**Einkommensbereinigung:**

**Leisten Sie Unterhaltszahlungen?**  Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ €  
**(bitte Nachweis beifügen)**  Nein

**Entstehen Ihnen neben den Kosten für die Kindertagespflege weitere Kinderbetreuungskosten (Kindertagesstätte oder betreute Grundschule -ohne Verpflegungskosten- ) ?**

Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ € **(bitte Nachweis beifügen)**  
 Nein

**Leisten Sie Beiträge zu Berufsverbänden?**

Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ € **(bitte Nachweise beifügen)**  
 Nein

**Fahrtkosten durch Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Praktikum, Schule oder Studium:**

	Antragsteller(in)/Name:	Partner(in)/Name:
Name, Vorname		
Ort der Arbeitsstätte		
Anzahl der wöchentlichen Arbeitstage	Tage	Tage
Einfache Entfernung zur Arbeitsstätte	Km	Km

**Leisten Sie Beiträge zu einer Kfz-Haftpflichtversicherung?**

Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ €/jährlich.  
 Nein

**Leisten Sie Beiträge zu einer Riester Rentenversicherung?**

Ja in Höhe von \_\_\_\_\_ €/mtl.  
 Nein

Die Anrechnung von Altersvorsorgebeiträgen (Riester) gem. § 82 SGB XII i. V. m. §§ 82, 85 EStG erfolgt bis zur Höhe des Mindesteigenbeitrages. Um diesen ermitteln zu können, werden **folgende Unterlagen/Informationen** benötigt:

- Kopie des Versicherungsvertrages oder Beleg, aus der die Zertifizierungsnummer ersichtlich ist,
- Nachweis über die Höhe des Vorjahresbruttoverdienstes
- wie viele Kinder werden bei der Riester Rente **berücksichtigt**?

	Berücksichtigte Anzahl der Kinder beim Antragsteller(in)	Berücksichtigte Anzahl der Kinder beim Ehe-/Lebenspartner(in)
<b>bis</b> zum 31.12.2007 geboren		
<b>ab</b> 01.01.2008 geboren		



**Hinweise:**

Ich nehme davon Kenntnis, dass ich alle Einkünfte, auch die der mit mir in einer Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen, lückenlos anzugeben habe.

Die Verpflichtung, Änderungen in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich nachzuweisen, ist mir bekannt. Mit ist auch bekannt, dass bei Nichteinhaltung der Anzeigepflicht die Ermäßigung entfällt bzw. eine Festsetzung des Kostenbeitrages in voller Höhe erfolgt.

Die Berechnung zur Ermittlung der Höhe des Kostenbeitrages kann erst dann erfolgen, wenn alle Angaben und Unterlagen vollständig vorgelegt wurden. Für den Fall, dass eine Ermäßigung oder ein Erlass des Kostenbeitrages gewährt werden kann, wird dies rückwirkend zum 01. des Monats, in dem der Antrag eingegangen ist, gewährt.

Gemäß § 97 a SGB VIII und § 60 ff SGB I sind Sie zur Auskunft über Ihre derzeitigen wirtschaftlichen Verhältnisse verpflichtet. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass das Jugendamt von der Befugnis gemäß § 97 a Abs. 4 SGB VIII Gebrauch macht und Anfragen bei Ihrem Arbeitgeber oder ggf. bei den Sozialversicherungsträgern stellt, sofern Sie Ihrer Auskunftsverpflichtung nicht nachkommen. In diesem Fall liegen dann keine Informationen über Haushaltsangehörige oder weitere Personen, die von Ihnen unterhalten werden, vor, die zu einer Reduzierung Ihres Kostenbeitrages führen können.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift